



**Legende zu den Teilflächen 1 (östlich) und 2 (westlich)**

**Ziele und Maßnahmen**

- Entfernung von Ablagerungen (Bauschutt, Baumstämme u. a.)
- Aufbau einer abschließbaren Schranke
- Schaffung von mind. 10 m breiten ungenutzten Ackerrändern zur Vermeidung der Eutrophierung von Sandmagerrasen, nach Möglichkeit Einbeziehung in die Beweidung der Sandmagerrasen (z. B. als Pferchflächen)
- ▨ Rückbau der alten Bundesstraßen-Trasse
- ▨▨▨▨▨ Bevorzugte Bereiche für die Durchführung von Auffichtungsmaßnahmen
- Entnahme und Abtransport des jungen Laubbaumaufwuchses zur Erhaltung des Pyrolo-Pinetums (FFH-LRT 91U0) und Neuschaffung von Initialstandorten am Dünenfuß
- Erhaltung der Sandkiefernwälder, die nach BayNatSchG Art. 13d geschützt sind, als vorrangige Verbundflächen für Arten der Sandlebensräume; Förderung einer lichten Bestandsstruktur und Vermeidung der Einbringung von Laubbäumen
- Erhaltung und Förderung einer lichten Bestandsstruktur in Sand-Kiefernwäldern als Verbundflächen für Arten der Sandlebensräume, insbes. Vermeidung der Pflanzung von Laubbäumen
- ▨ Förderung offener bis halboffener Zwergstrauchheiden durch regelmäßige Entnahme von Kiefern-Jungwuchs und Einzelbäumen
- ▨ Offenhaltung von Zwergstrauchheiden im Wald zumindest in Teilbereichen, bei Bedarf Entnahme einzelner Kiefern und Abplaggen kleinerer Stellen
- ▨ Offenhaltung der Silbergrasfluren, bei Bedarf Entnahme des Kiefern-Jungwuchses und Neuschaffung von Initialstandorten
- ▨ Erhaltung der Sandrasen durch Pflegemahd im Spätsommer
- ▨ Erhaltung der Sandrasen durch Einführung bzw. Weiterführung einer kurzzeitigen, extensiven Schafbeweidung; an gestörten Stellen Abschieben des Oberbodens zur Neuschaffung von offenen Sandflächen (LRT-Fläche 19)
- ▨ Verbesserung der Verbundsituation durch Einführung bzw. Weiterführung einer kurzzeitigen, extensiven Schafbeweidung
- ▨ Erhaltung des FFH-LRT durch extensive, zweischürige Wiesenutzung über Nutzungsvereinbarungen nach dem VNP bzw. dem KULAP; Förderung eines bewegten Mikoreliefs; Verzicht auf Umbruch und Untersaat
- ▨ Extensivierung der Bewirtschaftung mit dem Ziel der Entwicklung von artenreichen Mähwiesen
- unbewaldete Fläche ohne nähere Angaben
- bewaldete Fläche ohne nähere Angaben

**Sonstige Informationen**

- Grenze des FFH-Gebiets
- 99 Fläche mit FFH-Lebensraumtyp (siehe Karten 1.1 & 1.2 bis 1.5)

Daten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)

Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung;  
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

**FFH-Managementplan Gebiet 6734-371  
„Binnendünen und Albtrauf bei Neumarkt“**

**Karte 2.1 + 2.2: Ziele und Maßnahmen**

**Auftraggeber:**  
Regierung der Oberpfalz  
Höhere Naturschutzbehörde  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg

**Bearbeitung:**  
Dipl.-Biol. Werner Ackermann  
Dipl.-Ing. Jörg Tschiche

**Maßstab und Kartengrundlage:**  
1 : 5.000

**Bearbeitungsstand:**  
Oktober 2007



**PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH**  
Rosenkavallerplatz 10 • 81925 München  
Tel (089) 9101545 • Fax (089) 91077048



siehe Karte 2.3